

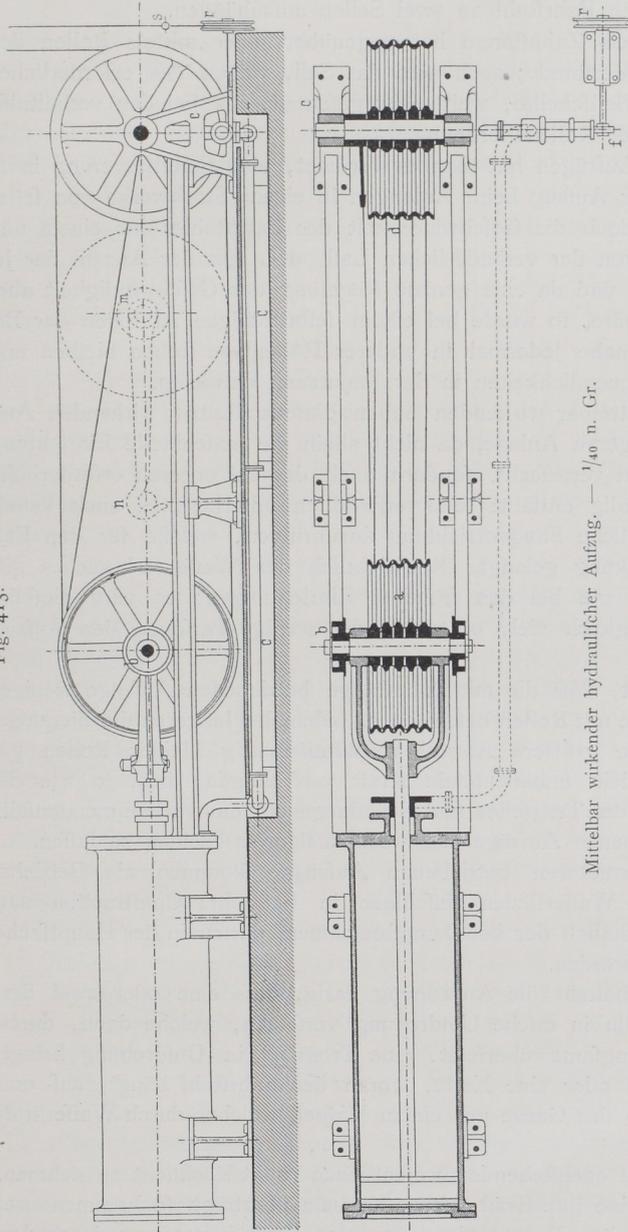
ift eine in Amerika gebräuchliche Steuerung diefer Art dargeftellt, bei welcher an den Kolbenenden Auschnitte angebracht find, welche verhindern folln, daß die

Bewegung des Waffers einen allzu rafchen Wechsel erleide. Die Wirkung diefer Steuerung ift aus den Abbildungen klar erfichtlich.

Vom Fahrtuhle aus wird das Seil *s* bethätigt, welches mittels der Rolle *r*, des Getriebes *n* und der Zahnftange *f* den Steuerkolben *g h* verſchiebt; *k* ift der mit dem Prefcyliner verbundene Stutzen und *l* jener mit der Hauptleitung verbundene, während *m* zum Abführen des verbrauchten Waffers dient.

Diefe Steuerung ift in fo fern auch von den fonft üblichen abweichend, als durch die abwechfelnde Anordnung der Stulpen am Kolben und Stiefel in finnreicher Weiße das Abdichten des Steuerkolbens bewerkftelligt wird; durch das Heraustreten der Stulpen aus ihren Führungen find erftere allerdings einer etwas größeren Abnutzung unterworfen, können aber erforderlichenfalls leicht ausgewechfelt werden.

Außer der hier mitgetheilten Uebersetzung des Weges des Arbeitskolbens auf den Hub des Fahrtuhles mittels Rollen wurden auch folche mittels Zahnftange und Rad



Mittelbar wirkender hydraulischer Aufzug. — 1/40 n. Gr.

ausgeführt, welche jedenfalls einfacher find, als erftere. Das Waßer drückt bei diefen von rückwärts auf den Kolben, mit welchem eine Zahnftange in Ver-